

Datenschutzhinweise für Aktionäre der Hypoport SE

Die nachfolgenden Hinweise richten sich an Sie als unseren Aktionär. Als börsennotiertes Unternehmen unterliegen wir zahlreichen rechtlichen Verpflichtungen. Wir legen großen Wert auf Datenschutz und die Wahrung der Privatsphäre. Mit den folgenden Datenschutzhinweisen möchten wir Sie, unsere Aktionäre, über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und ihre diesbezüglichen Rechte gemäß den anwendbaren Datenschutzgesetzen, insbesondere der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Aktiengesetz (AktG), informieren.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die Hypoport SE, Heidestraße 8, 10557 Berlin. Vertretungsberechtigte Vorstände sind Herr Ronald Slabke als Vorsitzender des Vorstands sowie Herr Stephan Gawarecki.

Den Datenschutzbeauftragten der Hypoport SE erreichen Sie unter datenschutz@hypoport.de.

Die Hypoport SE verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, um mit Ihnen zu kommunizieren, Ihnen die Teilnahme an der Hauptversammlung und die Ausübung ihrer Rechte im Rahmen der Hauptversammlung und als Aktionär zu ermöglichen sowie gegebenenfalls zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen, wie z.B. aufsichtsrechtliche Vorgaben.

Hauptversammlung

Für die Vorbereitung und Durchführung unserer Hauptversammlung verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Sofern Sie von uns als Aktionär zur Hauptversammlung eingeladen werden, verarbeiten wir Ihre im Aktienregister hinterlegten Kontaktdaten, wie: Name, Anschrift und aktienbezogene Daten (z.B. Aktienanzahl, Aktiegattung, Besitzart der Aktien).
- Sofern Sie sich als Teilnehmer (z.B. Aktionär, Aktionärsvertreter oder Gast) zu unserer Hauptversammlung anmelden, eine Stimmrechtsvollmacht erteilen und an der Hauptversammlung teilnehmen, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, wie: Name, Kontaktdaten (z.B. Anschrift, E-Mail-Adresse), bevollmächtigungs- und hauptversammlungsbezogene Daten (z.B. Besitzart der Aktien, Nummer der Eintrittskarte, Abstimmungsverhalten, Fragen und sonstige Redebeiträge).

Wir erheben und verarbeiten die personenbezogenen Daten der Teilnehmer an unserer Hauptversammlung zu den im Aktiengesetz vorgesehenen Zwecken. Dies umfasst insbesondere:

- die Kommunikation mit Teilnehmern für die Vorbereitung und Durchführung sowie die nachfolgende Dokumentation der Hauptversammlung,
- die Erfüllung aktienrechtlicher Anforderungen (wie z.B. die Führung des Teilnehmerverzeichnisses gem. § 129 Abs. 4 AktG, die Erstellung einer Niederschrift gem. § 130 AktG sowie zum Nachweis von Bevollmächtigungen gem. § 134 Abs. 3 S. 5 AktG) und
- die Ermöglichung der Ausübung von Aktionärsrechten (wie z.B. Wortmeldungen, Stimmabgaben und Stellung von Anträgen).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für die Einladung per E-Mail, unser berechtigtes Interesse Ihnen eine komfortable Zustellung zu ermöglichen.

Nehmen Sie an der Hauptversammlung teil, können andere Aktionäre nach § 129 AktG die im vorgeschriebenen Teilnehmerverzeichnis zu Ihrer Person erfassten Daten einsehen.

Aktienregister

Zur Eintragung in das Aktienregister verarbeiten wir Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum, Ihre Adresse, Ihre Nationalität sowie die Aktienzahl. Diese Angaben sind für Sie als Aktionär verpflichtend, um Ihre Rechte als Aktionär wahrnehmen zu können.

Die beim Erwerb, Verkauf oder der Verwahrung Ihrer Aktien beteiligten Kreditinstitute übermitteln die zur Führung dieses Aktienregisters benötigten Daten an die Hypoport SE weiter.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit § 67 AktG.

Übermittlung an Dritte

Ein Teil der Datenverarbeitung kann durch unsere Dienstleister erfolgen. Hierzu können Rechenzentren, die unsere Website und Datenbanken speichern, IT-Dienstleister, die unsere Systeme warten, sowie Beratungsunternehmen gehören.

Sofern wir Daten an unsere Dienstleister weitergeben, dürfen diese die Daten ausschließlich zur Erfüllung ihrer Aufgaben verwenden. Die Dienstleister wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt. Sie sind vertraglich an unsere Weisungen gebunden, verfügen über geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Rechte der betroffenen Personen und werden von uns regelmäßig kontrolliert.

Darüber hinaus kann eine Weitergabe in Zusammenhang mit behördlichen Anfragen, Gerichtsbeschlüssen und Rechtsverfahren erfolgen, wenn es für die Rechtsverfolgung oder -durchsetzung erforderlich ist.

Speicherdauer

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten nur solange gespeichert, wie zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten erforderlich, zu denen die Daten erhoben wurden. Danach werden die Daten unverzüglich gelöscht, es sei denn, diese werden noch bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist zu Beweis Zwecken für zivilrechtliche Ansprüche oder wegen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten benötigt.

Ihre Rechte

Ihnen steht jederzeit das Recht zu, Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu verlangen. Wir werden Ihnen im Rahmen der Auskunftserteilung die Datenverarbeitung erläutern und eine Übersicht der über Ihre Person gespeicherten Daten zur Verfügung stellen.

Falls bei uns gespeicherte Daten falsch oder nicht mehr aktuell sein sollten, haben Sie das Recht, diese Daten berichtigen zu lassen. Sie können außerdem die Löschung Ihrer Daten verlangen. Sollte die Löschung aufgrund anderer Rechtsvorschriften ausnahmsweise nicht möglich sein, werden die Daten gesperrt, sodass sie nur noch für diesen gesetzlichen Zweck verfügbar sind.

Sie können die Verarbeitung Ihrer Daten außerdem einschränken lassen, z. B. wenn Sie der Auffassung sind, dass die von uns gespeicherten Daten nicht korrekt sind.

Ihnen steht zudem das Recht auf Datenübertragbarkeit zu, d. h., dass wir Ihnen auf Wunsch eine digitale Kopie der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zukommen lassen.

Um Ihre hier beschriebenen Rechte geltend zu machen, können Sie sich jederzeit an die oben genannten Kontaktdaten wenden.

Sie haben schließlich das Recht, sich bei der für uns zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Berlin, dem Sitz der ABK, ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin.

Widerrufs- und Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung jederzeit uns gegenüber zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Soweit wir Ihre Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen. Geht es um einen Widerspruch gegen die Datenverarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das auch ohne die Angabe von Gründen von uns umgesetzt wird.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine formlose Mitteilung an die an die oben genannten Kontaktdaten.